



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 13. November 2003
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12001
TELEFAX 02742/9005/15480

LH-L-64/009-2003

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 13.11.2003
zu Ltg. -**67/A-4/9-2003**
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!
Lieber Freund!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Renner, Ltg.-67/A-4/9-2003, betreffend Trassenverlauf der Marchfeldschnellstraße – B 8a und Errichtung von Brücken über die March wird folgendes mitgeteilt:

Derzeit liegt eine mit den politischen Entscheidungsträgern der Region abgestimmte Studie vor, welche eine aus technischer und räumlicher Sicht sinnvolle Linienführung der Marchfeldstraße aufzeigt. Als nächsten Schritt hat der NÖ Straßendienst eine Korridorstudie in Auftrag gegeben, welche mögliche Linienführungen zwischen der S 1, Wiener Außenring Schnellstraße, und der Staatsgrenze zur Slowakei anhand vertiefter Beurteilungskriterien untersuchen soll. Erst daraus resultierende Varianten und deren Bewertung sollten im weiteren Ablauf die Grundlage für eine definitive Variantenentscheidung bilden. Bereits aufgrund der aktuellen Verkehrsbelastungen wäre die Marchfeldstraße im Nahbereich Wiens 4-streifig auszubilden, östlich davon 2-streifig. Eine fachlich abgesicherte Dimensionierung dieses Straßenzuges ist aber von der definitiven Trassenwahl und der weiteren Verkehrsentwicklung in diesem Raum abhängig und kann daher erst im Zuge der Korridorstudie entsprechend den dann vorliegenden Entscheidungsgrundlagen vorgenommen werden. Der Zeitpunkt der Fertigstellung des Gesamtprojektes hängt vom Ergebnis des eben erst angelaufenen detaillierteren Planungsprozesses ab.

Grundsätzlich sind an der Marchgrenze zur Slowakei vier Grenzübergänge mittelfristig (Marchegg, Angern, Dürnkrot, Hohenau) vorgesehen, von denen heute bereits zwei (Angern, Hohenau) in einer provisorischen Ausführung in Betrieb sind. Kurzfristig sind folgende Aus- bzw. Neubaumaßnahmen geplant:

- Grenzübergang Marchegg - Devinska Nova Ves: Neubau eines definitiven Grenzüberganges mittels einer neu zu errichtenden Marchbrücke unmittelbar nördlich der bestehenden Eisenbahnbrücke und Anschluss dieser Brücke an das bestehende Landesstraßen B-Netz. Aufgrund der hohen infrastrukturellen Aufwendungen vor allem auf slowakischer Seite wird dieser Grenzübergang voraussichtlich ab 2006 benutzbar sein.
- Grenzübergang Hohenau - Moravsky Jan: Die derzeit bestehende Pontonbrücke soll durch eine provisorische feste Brücke ersetzt werden. Die seitens Niederösterreichs angestrebte Verkehrswirksamkeit ist der 1. Mai 2004.
- Grenzübergang Angern - Zahorska Ves: Mittelfristig soll der bestehende Grenzübergang mittels Fähre bestehen bleiben. Es gibt jedoch Planungsüberlegungen, den Grenzübergang ebenfalls mit einer Marchbrücke zu versehen, wobei mögliche Standorte in Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden noch offen sind.

Mit besten Grüßen